

ORF-Budget für Sport+ ist offen

Sonderprüfung bei Werbevermarktung löst Nachforderung an Agentur aus.

WIEN. „Heute war kein Tag, an dem wir die Geschäftsführung mit Lob überschüttet haben. Im Gegenteil“, sagte gestern ein ermüdeter ORF-Stiftungsrat nach einem Sitzungsmarathon dieses Gremiums.

Der ORF muss sparen. Die im Gesetz festgeschriebene Teilrefundierung der Gebührenbefreiung läuft mit Jahresende aus, eine nötige gesetzgeberische Initiative ist nicht in Sicht, Programmkosten (Sportrechte) explodieren, der Kampf um den Werbekuchen wird grimmiger. Nicht betriebsnotwendige Immobilien werden verkauft, wie das Nachbargrundstück des steirischen ORF-Landesstudios in Graz-St. Peter.

Und der ORF scheint ein Controlling zu haben, das den Namen nicht verdient. Bei der letzten Stiftungsratsitzung im September machte der Kärntner Stiftungsrat Siggie Neuschitzer darauf aufmerksam, dass für Spots und Gewinnspielaktionen im Umfeld von „Heute in Österreich“ in ORF 2 Werbeflächen freigeschaltet wurden, die Verrechnung über eine niederösterreichische Werbeagentur ausschließlich auf Gutscheinebasis für Gewinnspiele erfolgte und offensichtlich kein Geld an den ORF geflossen ist. Der kaufmännische Direktor Richard Grasl erklärte in der Sitzung: Der Vermarktungsvertrag

mit der Agentur sei beendet und mittlerweile seien die Gegenleistungen „in Rechnung gestellt“ worden. Um welchen Betrag es sich für zwei Jahre hindurch geschaltete Spots handelt? Keine offizielle Zahl vom ORF, unter der Hand ist von 450.000 Euro die Rede, die „nötigenfalls über den Klagsweg eingetrieben werden“.

Generaldirektor Alexander Wrabetz gab einen Zwischenbericht über die seinerzeitige freihändige Vergabe von Marketinggeldern durch die damalige ORF-Generaldirektorin Monika Lindner an die Firma ihres jetzigen Lebensgefährten. Zwischen 2002 und 2006 seien es jährlich rund 2,4 Prozent des ORF-Marketingbudgets gewesen. Es gebe „keine Anhaltspunkte“ für strafrechtliche Verfehlungen. In der Dezember-Sitzung folgt ein Endbericht mit konkreten Zahlen.

Das Budget für den Spartensender ORF Sport+ muss nachverhandelt werden. Für Wrabetz kein Problem: „Es gibt Reservepositionen.“ RR



Siggie Neuschitzer: Stiftungsrat und Aufdecker RIE-PRESS



Monika Lindner: Schiefe Optik bleibt

APA



US-Präsident John Fitzgerald Kennedy, drei Monate vor den tödlichen Schüssen

APA (3), VOX, ATV

AUFLÖSUNG DES RÄTSELS

■ S ■ P ■ ■ ■ W ■ ■ G ■ G ■ ■
 ■ U ■ F ■ O ■ G ■ E ■ L ■ E ■ G ■ E ■ A ■ M ■ T
 ■ S ■ E ■ R ■ V ■ U ■ S ■ D ■ S ■ A ■ L ■ Z ■ A
 ■ I ■ R ■ E ■ E ■ M ■ I ■ S ■ T ■ L ■ A ■ M
 ■ ■ I ■ B ■ L ■ A ■ A ■ S ■ E ■ L ■ E ■ M ■ I
 ■ S ■ T ■ E ■ R ■ I ■ L ■ J ■ O ■ D ■ L ■ E ■ R ■ I ■ N
 ■ W ■ N ■ M ■ E ■ R ■ A ■ N ■ L ■ O ■ T ■ T ■ O



Impressum: KLEINE ZEITUNG gegründet 1904. In Kärnten seit 1954. Erscheinungsort Klagenfurt, Verlagspostamt 9020 Klagenfurt. – Herausgeber und Medieninhaber (Verleger) Zeitung GmbH & CoKG, ein Unternehmen der Styria Media Group AG. – Geschäftsführung: Mag. Hubert Patterer, Dietmar Zikulnig. – Verlagsleitung: Dietmar Zikulnig, Chefredaktion: Eva Weissenberger, Mag. Hubert Patterer. Alle: 9020 Klagenfurt, Funderstraße 1a, Tel. 0 46 3/58 00-0. – Internet: www.kleinezeitung.at. Redaktion: Klagenfurt: 9020 Klagenfurt, Funderstraße 1a, Tel.: 0 46 3/58 00-0, Fax: 0 46 3/58 00-307, E-Mail: sekretariat.ktn@kleinezeitung.at; Graz: 8010 Schönaustraße 64, Tel. 0 31 6/875-0; Wien: 1010 Wien, Lobkowitzplatz 1, Tel. 01/512 16 18. – Anzeigen: Anzeigen & Marketing Kleine Zeitung GmbH & Co KG, Tel.: 0 46 3/58 00-53, Fax: 0 46 3/58 00-237, E-Mail: anzeigen.klagenfurt@kleinezeitung.at. – Leser- und Aboservice: Anzeigen & Marketing, Kleine Zeitung GmbH & Co KG, Tel.: 0 46 3/58 00-100, Fax 0 46 3/58 00-410, aboservice.klagenfurt@kleinezeitung.at. – Druck: Druck Carinthia GmbH & Co KG, 9300 St. Veit/Glan, Industrieparkstraße 6; Logistik: redmail, Logistik & Zustellservice GmbH, Industrieparkstraße 6, 9300 St. Veit/Glan, service.center@redmail.at. – Einzelpreise: täglich € 1,20, 7-Tage-Abonnement € 23,80 monatlich (€ 257,04 jährlich) im Voraus (alle Preise inkl. 10 Prozent MwSt.). – Bezugsabnahme schriftlich mit Monatsende bei vorausgehender sechswöchiger Kündigungsfrist. Das Bezugsangebot „Dienstags bis Sonntag“ beinhaltet keine Belieferung nach einem Feiertag. Entgeltliche Anzeigen Textteil sind mit „Werbung“, „Anzeige“ oder „Bezahlte Einschaltung“ gekennzeichnet. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. Mediaanalyse 2012: 804.000 Leser. – Blitzabo: 0463/5800-100, Offenlegung laut § 25 Mediengesetz: www.kleinezeitung.at/offenlegung